

N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertagesstätten am 17.02.2017

öffentlich

Ort: Stadthaus, Raum 116
Marktplatz 2
06108 Halle

Zeit: 14:00 Uhr bis 14:15 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnahmeverzeichnis

Anwesend waren:

Uwe Stäglin	Beigeordneter
Dr. Annegret Bergner	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Andreas Scholtyssek	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Ute Haupt	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Thomas Schied	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Eric Eigendorf	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Dr. Inés Brock	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Sylvia Weiß	Beschäftigtenvertreterin
Bettina Pätzold	Beschäftigtenvertreterin
Katrin Lademann	Protokollführerin
Jens Kreisel	Betriebsleiter EB Kita
Christian Heine	BMA
Yvonn Meister	EB Kita
Marco Seidler	EB Kita
Heike Schaarschmidt	Referentin Beigeordnete Bildung und Soziales

Entschuldigt fehlten:

Josephine Jahn	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) vertreten durch Ute Haupt
----------------	---

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

In Abwesenheit von **Frau Brederlow, Beigeordnete**, wurde die Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertagesstätten durch **Herrn Stäglin, Beigeordneter**, eröffnet und geleitet (Vollmacht liegt der Niederschrift bei).

Herr Stäglin stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es waren 9 von 9 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Stäglin, Beigeordneter, stellte die nachfolgende **Tagesordnung** mit Zustimmung aller 9 Ausschussmitglieder fest.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 20.01.2017
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Bericht des Betriebsleiters
6. Beschlussvorlagen
7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
8. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
9. Mitteilungen
10. Beantwortung von mündlichen Anfragen
11. Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 20.01.2017

Herr Stäglin, Beigeordneter, bat um Abstimmung der Niederschrift vom 20.01.2017.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Stäglin, Beigeordneter, gab die Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung vom 20.01.17 bekannt.

Beschluss: TO 3.1

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) beschließt, den Zuschlag für LOS 20 Elektroarbeiten des Neubaus der Kita Schimmelstraße (Schimmelstraße 7, 06112 Halle (Saale)) an die **Firma LAN-Electronic GmbH** aus Lutherstadt Wittenberg zu einer Bruttosumme von **186.509,50 €** zu erteilen.

Finanzielle Auswirkung:

Gesamtkosten der Maßnahme: ca. 3.821.600 €

Fördermittel aus dem U3-Krippenausbauprogramm in Höhe von 950.000 €
Zuwendungsbescheid vom 31.03.2016
(VI/2016/01730)

Zuschuss der Stadt Halle (Saale) in Höhe von 2.871.600 €
(VI/2016/02136)

Beschluss: TO 3.2

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) beschließt, den Zuschlag für LOS 21 Heizung-Lüftung-Sanitär des Neubaus der Kita Schimmelstraße (Schimmelstraße 7, 06112 Halle (Saale)) an die **Firma Albrecht & Elzemann GbR** aus Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von **187.580,75 €** zu erteilen.

Finanzielle Auswirkung:

Gesamtkosten der Maßnahme: ca. 3.821.600 €

Fördermittel aus dem U3-Krippenausbauprogramm in Höhe von 950.000 €
Zuwendungsbescheid vom 31.03.2016
(VI//2016/01730)

Zuschuss der Stadt Halle (Saale) in Höhe von 2.871.600 €
(VI/2016/02136)

zu 5 Bericht des Betriebsleiters

Herr Kreisel, Betriebsleiter, berichtete kurz über die Personalversammlung des Eigenbetriebes im Januar 2017.

Des Weiteren machte er Ausführungen zum Stand der Antragsstellung bei STARK III. Hier werden im Mai die Anträge gestellt. Für den Eigenbetrieb sind das die Kindereinrichtungen KT Kinderinsel und KT Stadtzwerge.

Das Baugeschehen in der Kita Pauluspark geht gut voran. Die Vorstellung des Objektes von baulicher Seite als auch von der pädagogisch inhaltlichen Konzeption wurde in zwei Terminen interessiertem Personal (intern als auch extern) vorgestellt.

KT Schimmelstraße keinerlei Verzögerungen mit Stand heute.

Frau Dr. Brock, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, fragte an, ob es für den Vertrag mit der IKK Schwerpunkte gibt.

Herr Kreisel antwortete: Es wird einen gemeinsamen Termin geben, in dem mögliche Schwerpunkte erörtert werden können und welche Möglichkeiten die IKK zur Unterstützung der Anliegen des EB Kita hat.

Frau Weiß, Personalvertretung, ergänzte, dass es bereits von 2010 bis 2013 ein Projekt mit der IKK gab. Jetzt geht es im Wesentlichen um das Thema Nachhaltigkeit und was man neu installieren. Ein Rahmenvertrag soll die Grundlage für weitere Gespräche und Maßnahmen bilden.

Herr Kreisel betonte, dass natürlich der Einfluss auf die sehr hohe Krankenquote ebenfalls eine hohe Prämisse hat.

Frau Haupt, Fraktion DIE LINKE, fragte nach den Auswirkungen der Grippewelle.

Herr Kreisel gab zur Kenntnis, dass Notfallpläne in Kraft treten müssen und ErzieherInnen auch in Einrichtungen helfen müssen.

zu 6 Beschlussvorlagen

Beschlussvorlagen gab es keine.

zu 7 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Anträge von Fraktionen und Stadträten gab es keine.

zu 8 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten gab es keine.

zu 9 Mitteilungen

Mitteilungen gab es keine.

zu 10 Beantwortung von mündlichen Anfragen

Frau Dr. Brock, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, fragte an, ob das Pilotprojekt „Familie, Arbeit, Stadt“ zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie: Betreuungsangebote für Kinder am Standort Weinberg Campus im Zusammenhang mit der Kita Heide-Süd gesehen werden kann und wer daran beteiligt sei.

Herr Kreisel, Betriebsleiter, erläuterte, dass ein Interesse seitens des Weinbergcampus mit neuen Ansätzen in diesem Zusammenhang bekundet wurde. Man muss zunächst klären, wie die Situation und der Bedarf in den einzelnen Familien aussehe. Dies gilt es zu erfassen und dann können Lösungsansätze entwickelt werden.

Am 16.03.17 wird es hierzu einen ersten Termin mit dem Geschäftsführer des Bio-Zentrum Halle GmbH Herrn Dr. Ulf-Marten Schmieder geben.

Frau Dr. Brock bat um regelmäßige Berichterstattung.

zu 11 Anregungen

Anregungen gab es keine.

Herr Stäglin, Beigeordneter, beendete den öffentlichen Teil der Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 23.05.17

Uwe Stäglin
Beigeordneter

Katrin Lademann
Protokollführerin